

03. Dezember 2009

Jedes Kunstwerk trägt zur Gesamtwirkung bei

Die Mitgliederausstellung des Künstlerkreises Ortenau



Eine gelungene Hängung räumt dem Einzelkunstwerk genügend Platz ein und lässt eine Gesamtwirkung entstehen. Foto: Susanne Ramm-Weber

OFFENBURG. Einmal im Jahr feiert der Künstlerkreis Ortenau sich selbst. Dann zeigen die Mitglieder neuere Arbeiten, und machen die Galerie im Artforum, die den Künstlern von der Stadt Offenburg zur Verfügung gestellt wird, zur Produzentengalerie. Im Zweijahresrhythmus ist die Ausstellung thematisch gebunden und juriert. Im vergangenen Jahr hieß das Thema "Geteilt!" in Anspielung auf die Ausbaupläne der Bahn, in diesem Jahr hatten die Künstler freie Wahl.

Herausgekommen ist dabei eine ansprechende Ausstellung mit farblichen Akzenten, die auf einige fast monochrome Werke zurückgehen. Wohldosiert zwischen den vielen anderen figürlichen wie abstrakten, fotografischen, skulpturalen, malerischen Arbeiten sind sie im Raum verteilt, Orange bei Ursula Reichart, Grün bei Heinz Schultz-Koernig, Gelb bei Wolfgang Ihle, warmes Dunkelrot bei Rainer Braxmaier, Blau bei Alfons Weiß. Zusammen mit dem farbstarken, zentral gehängten Werk von Jürgen Neumaier schaffen diese Akzente eine angenehme Atmosphäre im Raum, die auch die Vernissage überstrahlte. Eine Einführung war diesmal nicht nötig, man blieb annähernd unter sich, die Künstler, Vertreter von Kunstverein und Stadt sowie

Besucher, die auch sonst zu den Vernissagängern gehören. Da entwickelte sich Vertrautheit wie auf einer Party unter Freunden.

Zwei neue Mitglieder sind in den Künstlerkreis aufgenommen worden: Petra Göhringer Machleid und Daniel Schlindwein. Göhringer Machleid arbeitet plastisch mit Paraffin, Beton und Holz, die in ihrer Arbeit "Spaltung" eine enge Verbindung eingehen und zugleich Sperrigkeit ausdrücken. Göhringer Machleid lebt und arbeitet in Ettenheim und ist deutschlandweit mit Ausstellungen vertreten. Der gebürtige Gengenbacher Daniel Schlindwein verfasst derzeit seine Diplomarbeit in Fotografie an der Fachhochschule Bielefeld und stellt sich mit Arbeiten vor, die auf dem Hukla-Areal in Gengenbach entstanden sind. Die Tristesse der verlassenen Räumlichkeiten fängt er ohne Umschweife und ganz direkt ein. "So sieht's da eben aus", sagt er nüchtern. Verjüngung tut dem Künstlerkreis gut.

Insgesamt beteiligen sich 37 Künstler an der Ausstellung, entsprechend groß ist die Vielfalt und die Aufgabe der Hängung schwierig. Dem Team ist es gut gelungen, die einzelnen Arbeiten zur Geltung zu bringen und gleichzeitig einen Gesamtklang zu schaffen. Die Künstler: Bernd Behrends, Diethard Blaudszun, Axel Bleyer, Rainer Braxmaier, Geza Czismazia, Maria Dinger, Silvia Ehrlinger, Manfred Emmenegger-Kanzler, Gianfranco Figurelli, Anita Frei-Krämer, Johanne Helbling-Felix, Petra Göhringer-Machleid, Armin Göhringer, Manfred Grommelt, Gisela Harff-Schüppert, Joachim von Heimburg, Beate Knapp, Reinhard Lorenz, Wolfgang Ihle, Jaime Makinde, Angelika Nain, Jürgen Neumaier, Rainer Nepita, Manfred Niesel, Ursula Reichart, Albert Reichenbach, Johannes Renzenbrink, Rudi Rothenberger, Hans-Eike Röschmann, Manfred Schlindwein, Daniel Schlindwein, Heinz Schultz-Koernig, Jutta Spinner, Rudolf Unterschütz, Claude Urban, Christa Wirth und Alfons Weiß.

Mitgliederausstellung des Künstlerkreises Ortenau: Galerie im Artforum, Okenstraße 57, D-77652 Offenburg, +49 (0) 781-73622, Öffnungszeiten: Fr. 17-20 Uhr, Sa. u. So. 14-17 Uhr. Bis 20. Dezember und 10. - 31. Januar. Ein Nachmittag mit Frau von H. 15. Dezember 15 Uhr, Neujahrsempfang mit Kunstverlosung am 31. Januar.

Autor: rwb

WEITERE ARTIKEL: OFFENBURG

Jugend musiziert - 423 stellen sich dem Wettbewerb

Die Preisträger der ersten Runde von "Jugend musiziert". **MEHR**

Stadt prüft Verbesserungsvorschläge

BAUSTELLEN I: Starke Rückstaus wegen Kreuzung Grabenallee/Zähringer Straße werden Thema / Straßenbauer haben Hochbetrieb. **MEHR**

Schon sechs neue Stifter

Botschafter der Bürgerstiftung St. Andreas werben erfolgreich. **MEHR**